



Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

Freiheit – was ist das und was heißt es, sie zu leben?

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

Samstag, 7.12.2024, 16-18 h, Foyer der Kunsthalle im Kunsthaus (Schulberg 10, 65183 Wiesbaden)

Allenthalben ist heutzutage davon die Rede, dass der Liberalismus in der Krise sei. Autokratische (Möchtegern-) Herrscherinnen und Herrscher scheinen Oberwasser zu haben: Die Putins, Xis und Trumps dieser Welt sitzen einerseits entweder fest in Amt und Würden oder werden trotz hinreichend negativer Erfahrungen mit ihnen wieder in Amt und Würden gewählt, andererseits scheinen sie es geschafft zu haben, ein Narrativ der Macht zu finden, das ihnen weitgehende Handlungsfreiheit jenseits wirksamer Kontrolle ermöglicht. Und da diese scheinbar effizient und erfolgreich agierenden Autokraten für politische Überzeugungen stehen, in denen Freiheitsrechte der Individuen gar keine oder maximal nur eine sehr untergeordnete Rollen spielen, wird auch immer mehr daran gezweifelt, ob Gedanken des Liberalismus in Zukunft noch eine entscheidende Rolle im gesellschaftlichen Diskurs spielen werden oder überhaupt spielen sollten.

Aber wovon ist eigentlich die Rede, wenn von Freiheit und Liberalismus die Rede ist? Besteht Freiheit vor allem darin, freie Fahrt auf freien Straßen genießen zu dürfen? Oder bezieht sich Freiheit darauf, von Abgaben und Steuern verschont zu bleiben? Oder aber auf absehbare Zukunft selbst entscheiden zu dürfen, welche klimafreundlichen oder klimaschädlichen Techniken zur Wärmeerzeugung oder Fortbewegung genutzt werden sollten? Oder ist man vielleicht auch erst dann frei, wenn man sich nicht mehr für die Erhaltung des eigenen und/oder gesellschaftlichen Wohlstandes einsetzen muss, sondern ein voraus-

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | www.phaenopraxie.de | info@phaenopraxie.de

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

◀ Lust am Denken | Freiheit – was ist das und was heißt es, sie zu leben? 2

schauender Staat die Garantie für ein Weiter-So ohne persönliche Konsequenzen übernimmt? Oder gehen all diese Vorstellungen in die Irre?

Um diese Fragen zu klären, soll mit Lust am ersten Samstag im Dezember der Freiheit nachgedacht werden. Dabei wird zum Ausklang des Kantjahres 2024 einerseits das Gedankengut von Immanuel Kant wieder eine wichtige Rolle spielen; Kants praktische Philosophie ist ja ohne die Bejahung einer Freiheit des Willens nicht sinnvoll zu denken ist (wenngleich sich da auch die Frage stellt, wie denn eine Freiheit des Willens überhaupt zu denken ist). Andererseits soll aber nicht nur Kant, sondern es sollen auch andere Vertreterinnen und Vertreter liberaler Positionen zu Gehör kommen. Und nicht zuletzt soll auch erwogen werden, was denn Freiheit für uns moderne Menschen bedeuten kann, was wir in dieser Hinsicht aus den Schriften der verstorbenen Philosophinnen und Philosophen lernen können und was es angesichts der Herausforderungen unserer modernen Zeit heißen kann und vielleicht sogar heißen sollte, ein freies Leben zu führen.

Ort und Datum

Die Veranstaltung findet im **Foyer der Kunsthalle Wiesbaden im Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, 65183 Wiesbaden**, am **Samstag, dem 7.12.2024, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, statt.

Teilnahmemodalitäten

Für die Teilnahme wird zwecks besserer Planbarkeit um eine formlose Anmeldung per E-Mail an info@phaenopraxie.de bis **Donnerstag, 5.12.2024, 15.00 h**, gebeten.

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € erhoben.